

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Cartigliana, 125/C
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MONACO
Typ 01900
Radgröße 8,5 J x 20 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01900 200 / L-Ø63,4	5/108/63,4	45	950	2310	7/2012
200	01900 200 / L-Ø65,06	5/108/65,1	45	950	2310	7/2012
200	01900 200 / L-Ø67,1	5/108/67,1	45	950	2310	7/2012
201	01900 201 / XL-Ø57,06	5/112/57,1	30	950	2310	7/2012
202	01900 202 / XL-Ø57,06	5/112/57,1	45	950	2310	7/2012
201	01900 201 / XL-Ø66,46	5/112/66,6	30	950	2310	7/2012
202	01900 202 / XL-Ø66,46	5/112/66,6	45	950	2310	7/2012
203	01900 203 / XL-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	950	2310	7/2012
203	01900 203 / XL-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	950	2310	7/2012
203	01900 203 / XL-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	950	2310	7/2012
203	01900 203 / XL-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	950	2310	7/2012
204	01900 204 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	20	950	2310	7/2012
001	01900 001 / ohne Ring	5/127/71,6	40	950	2310	7/2012

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01900...(s.o.)
Radgröße 8,5 J x 20 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	20	950	2310
5/112	30	950	2310
5/127	40	950	2310
5/112	45	950	2310
5/108	45	950	2310
5/114,3	40	950	2310

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	225/30R20	45	950
5/112	225/30R20	45	950
5/120	225/30R20	20	950
5/127	225/30R20	40	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	275/40R20	45	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO. Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Italy, im Dezember 2012 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 204 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt. Zur Befestigung der Ausführungen 200 und 203 sind die incl. Adapter mitgelieferten Sternschrauben bzw. Sternmuttern zu verwenden.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	23.11.2012
Radzeichnung	01-20-85-520/01-1	23.03.2012
	mit Änderung vom	12.09.2012
Radzeichnung	01-20-85-520/02-1	23.03.2012
	mit Änderung vom	12.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	C17F27	01.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	11.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	98-09-00/29	01.04.2010
Befestigungsmittelzeichnung	S17D36RDTT	01.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	98-09-00/27-2	11.02.2004
	mit Änderung vom	11.12.2008
Nabenkappenzeichnung	C33010/1	22.02.2005
	mit Änderung vom	31.07.2012
Nabenkappenzeichnung	C035/0	08.10.2012

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Januar 2013



Pohl

00189044.DOC